

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1882**

73 (30.11.1882)

# Verordnungs-Blatt

der

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 30. November 1882.

## Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:  
 Nr. 73196. R. Verrechnung der Nebengebühren.  
 Sonstige Bekanntmachungen:  
 Nr. 73647. B. Kontrollvorschriften über den Transport von  
 Wein auf den Badischen Eisenbahnen.

Ordensverleihung.  
 Dienstaufträge.  
 Todesfälle.  
 Aufgefundenes Geld.  
 Berichtigung.

## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 73196. R. Die Verrechnung der Nebengebühren betreffend.

Nach Ziffer 1 und 2 der Verfügung vom 8. September d. J. Nr. 53264. R. (Verordnungs-Blatt Nr. 53) müssen seitens der Versandtstationen die Nachnahmeprovisionen und Deckenmiethen nicht bloß bezüglich der frankirt abgelassenen, sondern auch bezüglich der in Ueberweisung abgefertigten Sendungen im Abschluß der Güterrechnung unter IV 1 und 2 aufgeführt werden.

Um nun die Prüfung dieser letzteren Einträge durch die Controle zu erleichtern, werden die Güterexpeditionen hiermit angewiesen, vom Rechnungsmonat November ab die überwiesenen Nachnahmeprovisionen und Deckenmiethen aus den Versandtnachweisungen und Versandtzusammenstellungen auch in die Generalzusammenstellung über den Versandt zu übertragen, wozu, bis die Impresse hiernach geändert sein wird, die Rubrik „Sonstige Kilometergüter“ verwendet werden kann, welche behufs der gesonderten Vermerkung der Nachnahmeprovisionen und der Deckenmiethen in 2 Spalte zu trennen ist.

Ferner wird angeordnet, daß vom Rechnungsmonat November ab die neue Impresse h Nr. 14 1/2 seitens aller Güterstationen in Verwendung zu nehmen ist. Die alte Impresse h Nr. 14 1/2 ist an das vorgesehene Bahnamt einzuschicken, welches sich derselben bei den anlässlich der Dienstvisitationen zu fertigenden Güterrechnungs-Abschlüssen zu bedienen hat.

Karlsruhe, den 29. November 1882.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Gmelin.

## Sonstige Bekanntmachungen.

### Güterverkehr.

Nr. 73647. B. Sämmtlichen diesseitigen Stationen mit Güterdienst wird unter Einem das Verordnungsblatt Großh. Steuerdirection Nr. 21 von 1882 zugehen, worin die vom 1. Dezember d. J. an in Kraft tretenden Kontrollvorschriften über den Transport von Wein auf den Badischen Eisenbahnen zusammengestellt sind. Dieselben enthalten gegenüber den bisher in Geltung gewesenen detsfalligen Vorschriften mehrfache Aenderungen und Ergänzungen, weshalb die Stationen hiemit angewiesen werden, sich unverzüglich mit den neuen Bestimmungen vertraut zu machen.

Bezüglich des Transportes von Branntwein, Bier und Fleisch bleiben bis auf Weiteres noch die Vorschriften in Kraft, wie sie in den §. 3. den Dienststellen zugegangenen Verordnungsblättern Großh. Steuerdirection Nr. 10 von 1877 und Nr. 11 von 1878 sowie in Abschnitt V der diesseitigen Zoll- und Steuervorschriften niedergelegt sind.

Das Publikum ist hiernach zu belehren.

### Ordensverleihung.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbprinzessin gnädigst geruht, dem Oberbahninspector Mayer in Konstanz die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des königlichen Friedrichs-Ordens zu verleihen.

### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unterm 24. October d. J.

den Bahnverwalter Dertinger bei diesseitiger Generaldirection bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

unterm 7. November d. J.

den Secretär bei diesseitiger Generaldirection, Inspector Richard Schenk zum Secretariat bei der Domänen-direction zu versetzen.

### Ernaunt wurden

#### zu Expeditionsassistenten:

Eisenbahnassistent Hermann Nagel,  
 " Joh. Georg Wigger,  
 " Ludwig Warth,  
 " Karl Seilnacht,  
 " Wilhelm Merkle,  
 " Christoph Adam Beck,  
 " Franz Theodor Kieser,  
 " Joseph Ludwig Stöckinger,  
 " Andreas Wolz,  
 " Jakob Ludw. Mar. Jos. Ettinger,  
 " Franz Johann Ignaz Krumm;

#### zum Billetausgeber:

Locomotivheizer Franz Joseph Schmidt;

#### zum Bahnmeister:

Stationsmeister Wilhelm Koch;

#### zum Stationsmeister:

Wagenrevident Norbert Dietrich;

#### zu Oberschaffnern:

Schaffner Nikolaus Burkhardt,

" Karl Schmidt;

#### zum Schaffner:

Franz Bauer von Grombach (Amt Sinsheim);

#### zum Wagenrevidenten:

Julius Kraus von Limbach;

#### zu Locomotivheizern:

Johann Gustav Hemmrich von Gerlachsheim,  
 Joseph Neusch von Offenburg,  
 Karl Johann Baden von Freiburg,  
 Jakob Christoph Kögel von Rastatt,  
 Adolph Ludwig Heinrich Seeger von Karlsruhe,  
 Matthias Friedrich Bögle von Freiburg,  
 Ludwig Schmitt von Oberlauda,  
 Johann Georg Fuchs von Heinsheim,  
 Gabriel Salzmann von Randegg,  
 Karl Aloys Meder von Freiburg,  
 Friedrich Humburger von Aglasterhausen,  
 Wendelin Häuser von Zentheim;

#### zu Bahnwärtern:

Michael Boos von Aznang,  
 Benedikt Albißer von Untereggingen,  
 Anton Schneider von Engen,

Andreas Moll von Uterbalbach,  
 Ambros Beathalter von Schutterwald,  
 Joseph Hoch von Densbach,  
 Philipp Joseph Huttel von Rohrbach b. Sinsheim,  
 Hieronymus Speck von Hattingen,  
 Konrad Kumm von Grözingen,  
 Johann Dessel von Immendingen,  
 Andreas Fischer von Windschlag,  
 Karl Friedrich Kenner von Maßspüren,  
 Joseph Herold von Mosbach,  
 Jakob Reinert von Kork,  
 Joseph Maier von Schutterwald.

Von den Eisenbahnkandidaten, welche sich der im October  
 l. J. stattgehabten Aspirantenprüfung unterzogen haben, ist  
 Expeditionsassistent Robert Emil Prall unter die Zahl  
 der Eisenbahnaspiranten aufgenommen worden.

Unter die Zahl der Eisenbahnkandidaten wurden  
 aufgenommen:

Wilhelm Eduard Dörrwächter von Sulzfeld,  
 Karl Georg Schneider von Offenburg.

Unter die Zahl der Eisenbahngehilfen wurden  
 aufgenommen:

Otto Heinrich Beisel von Diersburg,  
 August Karl Otto Overmann von Karlsruhe,  
 Ernst Friedr. Wilhelm Schwachheimer von Alt-  
 lufheim,  
 Gustav Gasser von Wolspadingen,  
 Emil Hermann Rupp von Ottenheim.

Jakob Julius Drexler wurde auf Ansuchen aus der  
 Liste der Eisenbahngehilfen gestrichen.

Versezt wurden:

Bahnerpeditior I. Cl. Wilhelm Killy in Haslach zu  
 diesseitiger Generaldirection,  
 Bahnerpeditior I. Cl. Beatus Sohm in Biberach-  
 Zell nach Haslach,  
 Bahnerpeditior I. Cl. Ferdinand Weyrether in  
 Albrunn nach Biberach-Zell.

In Ruhestand wurden versezt:

Güterexpeditior Karl August Weisser,  
 Locomotivführer Karl Hall,  
 Portier Joseph Weber,

Bahnwärter Martin Moser unter Anerkennung  
 seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Bahnwärter Johann Rothaupt unter Anerkennung  
 seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Bahnwärter Kaspar Obrecht unter Anerkennung  
 seiner langjährigen treuen Dienste,  
 Bahnwärter Bartholomäus Deichelbohrer,  
 Bahnwärter Andreas Langenecker,  
 Bahnwärter Johann Michael Koch,  
 Bahnwärter Victor Peter.

Entlassen wurden:

Technischer Assistent Albert Beyerlen (auf An-  
 suchen),  
 Eisenbahngehilfe Eduard Keller,  
 Schaffner Joseph Dehler,  
 Schaffner Eduard Maurer,  
 Expeditionsassistent Philipp Seiler (behufs Ueber-  
 nahme einer Stationsassistentenstelle bei der Main-  
 Neckarbahn),  
 Expeditionsgehilfe Franz Sales Mülhaupt (auf  
 Kündigung),  
 Bahnwärter David Kemele (auf Kündigung),  
 Expeditionsgehilfe Franz Ludwig Spath (auf An-  
 suchen),  
 Bahnwärter Benjamin Zester,  
 Bahnmeister Jakob Hofheinz (auf Kündigung  
 wegen körperlicher Untauglichkeit),  
 Expeditionsgehilfe Gustav Lundenbein (bezgl.),  
 Philipp Horn, zuletzt Hilfsarbeiter in Mannheim,  
 Friedrich Klefenz von Heidelberg, zuletzt Bahnhof-  
 arbeiter in Mannheim,  
 Johann Morell von Neuweier,  
 Karl Hertlein von Krautheim,  
 Christoph Heller von Daisbach und  
 Ludwig Leuz,  
 sämtliche zuletzt Güterarbeiter in Mannheim.

#### Todesfälle.

Gestorben sind:

Wagenwärter Christian Bender am 13. October  
 l. J.,  
 Bahnerpeditior Ferdinand Schneble am 19. Oc-  
 tober l. J.,  
 Bahnwärter Nikolaus Schneider am 7. November  
 l. J.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:  
 am 29. October im Bereiche des Bahnhofes Mannheim  
 der Betrag von 7 M. 80 Pf.;  
 am 12. November im Bereiche des Bahnhofes Durlach  
 der Betrag von 3 M. 31 Pf.;  
 am 18. November im Bereiche des Bahnhofes Karlsruhe  
 der Betrag von 11 M.

Berichtigung.

In der Verfügung Nr. 70016. B. (Verordnungs-Blatt  
 Seite 309 vom 1. J.) ist statt „Rheinisch-Schweizerischen“  
 „Mitteldeutsch-Schweizerischen“ zu lesen.